

Handwerk trifft auf Politik

Forum in Winterfeld: Diskussionen in Zeiten von Krise und Wahlkampf



WINTERFELD (cbu). Das Gespräch mit der Politik suchte am Sonntag die Kreishandwerkerschaft des Altmarkkreises Salzwedel mit den Landtags- und Bundestagsabgeordneten der Region sowie Landrat Michael Ziche. Einig waren sich alle darin, dass es Veränderungen geben muss. Nur welcher Art, das wurde heiß diskutiert.

Lutz Kahler, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, war mit dem Verlauf des Handwerksforums am Sonntagvormittag im "Winterfelder Hof" durchaus zufrieden. Auch wenn einige Abgeordnete des Land- und Bundestages es sich nicht nehmen ließen, einige Wahlkampfgefechte im Rahmen des Handwerksforums zu führen. Das Ziel, den Politikern die Sorgen und Nöte der klein- und mittelständischen Handwerksbetriebe näher zu bringen, ist gelungen. Inwiefern die Forderungen der Handwerker auch umgesetzt werden, bleibt abzuwarten.

Einig waren sich Handwerker und Politiker darin, dass der Bürger die Handwerkerstunde wieder bezahlen können muss. Nur wenn es Steuererleichterungen gebe, könne es Aufträge im Handwerk geben und Schwarzarbeit in Zukunft verschwinden. Wie dieses Ziel erreicht werden soll, darüber gab es viele Meinungen.

So forderte der SPD-Bundestagsabgeordnete Marko Mühlstein, dass die Mehrwertsteuer auf Dienstleistungen herabgesenkt werden müsse. Lutz Franke, Landtagsabgeordneter der FDP, erinnerte Mühlstein daran, dass er sich vor der letzten Bundestagswahl gegen eine Mehrwertsteuererhöhung ausgesprochen und dieses Versprechen gebrochen habe.

Auch beim Thema Mindestlohn gingen die Ansichten der Abgeordneten teilweise weit auseinander. Während Katrin Kunert (Die Linke) sich dafür aussprach, dass der Staat dort helfen müsse, wo ein Unternehmen den Mindestlohn nicht zahlen könne, entgegnete Franke, dass Mindestlöhne zu einem Anstieg der Arbeitslosenzahlen führen würden.

Mit Blick auf die aktuelle Wirtschaftslage waren sich jedoch alle Anwesenden einig, dass möglichst schnell gehandelt werden müsse. Auch wenn Werner Vesterling, Präsidenten der Handwerkskammer Magdeburg, die Wirtschaftslage nicht ganz so ernst einschätzte. Denn seiner Meinung nach gibt es im Handwerk noch keine Wirtschaftskrise, sondern lediglich einen normalen Abschwung.

Er freue sich zwar, dass es im Rahmen des Konjunkturpaketes II zu Investitionen kommen soll. "Allerdings müssen vor allem die kleinen und mittelständischen Handwerksbetriebe vor Ort von dem Geld profitieren", so Vesterling. Um den Ruf des Handwerks zu verbessern, müsse, laut Vesterling, der Bevölkerung gezeigt werden, was das Handwerk leisten kann. Denn das Handwerk im Altmarkkreis ist mit seinen 1135 Betrieben und über 7 000 Beschäftigten der größte Arbeitgeber in der westlichen Altmark.

Genau aus diesem Grund will Landrat Michael Ziche die Beziehung zur Kreishandwerkerschaft in Zukunft intensivieren. "Schließlich ist die kommunale Ebene die Arbeitsebene für den Handwerker und deshalb von besonders großer Bedeutung." Bei der Verfolgung der Schwarzarbeit könne der Altmarkkreis, zum Bedauern Ziches, auf Grund einer Zuständigkeitsänderung, nicht mehr so effektiv arbeiten.

Ziche kritisierte das Konjunkturpaket II als unzureichend. Denn die Gemeinden können mit dem ihnen zur Verfügung stehenden Geld eher "kleckern statt klotzen". Gerade die Investitionen im kommunalen Bereich sollten von den Landtagsabgeordneten nochmal gründlich überdacht werden. Aber der Altmarkkreis will auch selbst die Handwerkerschaft unterstützen und plant mit Investitionen von sieben Millionen Euro im Bau- und 1,7 Millionen Euro im Tiefbaubereich. Da der Kreis immer gut gewirtschaftet habe, sei das Geld für Investitionen verfügbar. Gefordert wurde von Ziche in diesem Zusammenhang, dass dann die Aufträge an die Handwerker vor Ort vergeben werden.

Wie sich Handwerker und Politiker einig waren, soll dabei nicht immer das günstigste Angebot den Zuschlag bekommen, sondern das wirtschaftlichste und auskömmlichste. Denn allzu oft ist billig nicht gleich gut und es würden nicht die Handwerker vor Ort davon profitieren.